

**„Das große Ziel der Bildung  
ist nicht Wissen,  
sondern Handeln!“**

Herbert Spencer (engl. Philosoph)

Gute betriebliche Weiterbildung ist nicht dazu da, Wissen zu schaffen. Vielmehr soll sie Handeln zum Wohle des Unternehmens generieren. Je stärker Kosten und Wettbewerb drücken, desto wichtiger ist es für die Weiterbildung, schnell Ergebnisse zu zeigen. Und zwar dort, wo es wichtig ist: in der Gewinn- und Verlustrechnung.

**„Die Welt macht dem  
Menschen Platz, der weiß,  
wohin er geht.“**

Ralph Waldo Emerson (amerik. Philosoph)

Wesentliche Ineffizienzen entstehen in den seltensten Fällen allein dadurch, dass Mitarbeiter ihre Arbeit nicht richtig machen wollen – sie entstehen häufig dadurch, dass Mitarbeiter die größeren Zusammenhänge nicht kennen und sich deshalb der Konsequenzen ihres Tuns nicht bewusst sind. Abteilungsegoismen sind die natürliche Folge von mangelndem betriebswirtschaftlichem Wissen und fehlendem Überblick über das Gesamtsystem. Unternehmen müssen ihren Leistungsträgern diesen Überblick verschaffen.

**„ Neue Ziele erreicht man  
nicht auf alten Wegen“**

Anonym

Wenn Mitarbeiter „für das Unternehmen mitdenken“ und „im Gesamtinteresse“ handeln sollen, müssen neue Wege gegangen werden. Es reicht nicht aus, es einfach von ihnen zu fordern. Das hat die Vergangenheit hinreichend bewiesen.

**„ Es gibt nichts Gutes  
außer man tut es“**

Erich Kästner (dt. Schriftsteller)

Untersuchungen zeigen, dass es für den Menschen nur eine einzige Methode, gibt, etwas schnell und vollständig zu verinnerlichen: Es selbst zu tun. SofTrust Consulting führt deshalb Simulationsworkshops für jene Leistungsträger (Führungsnachwuchs, Bereichsleiter, technisches Personal, etc.) durch, die über den Tellerrand der eigenen Abteilung hinausschauen und das betriebswirtschaftliche Gesamtsystem des Unternehmens verstehen müssen. Damit schon am nächsten Tag Entscheidungen anders fallen.

**„ Es gibt nichts Gutes  
außer man tut es“**

Erich Kästner (dt. Schriftsteller)

Dieser Spruch Erich Kästners gilt auch für Sie! Es genügt nicht, zu wissen, dass es mit Unternehmenssimulation etwas gäbe, das Sie anwenden könnten. Sie müssen etwas tun, damit etwas geschieht. Informieren Sie sich auf [www.unternehmenssimulation.com](http://www.unternehmenssimulation.com) über die Methodik und über SofTrust. Vereinbaren Sie dann einen Termin, an dem SofTrust Ihnen zeigt, wie Ihr Unternehmen von Simulationsworkshops konkret profitiert.

## Haptische Simulation

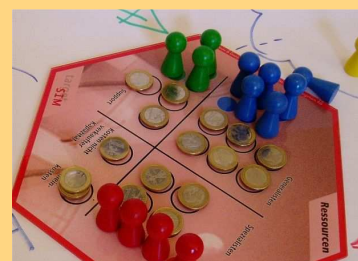
Simulationen haben eine lange Tradition bei der Ausbildung von Leistungsträgern: Angefangen von den „Sandkastenspielen“ der Generalstäbe bis zum High-Tech-Flugsimulator für Piloten.



Erfolgreiche Simulationen sind für die Auszubildenden im wahrsten Sinne des Wortes „begreifbar“. Außerdem lassen sie den Komplexitätsgrad beliebig skalieren. Deshalb verwendet SofTrust in seinen betriebswirtschaftlichen Workshops haptische Unternehmenssimulationen. Alle Ressourcen zur Leistungserstellung können von den Teilnehmern wirklich „angefasst“, „eingesetzt“ und „verschoben“ werden.



Auch das Finanzsystem wird „begreifbar“: gleichgültig ob es sich um Umsätze, Kosten, Außenstände, etc. handelt: alles ist in der Simulation als Euro-Münze greifbar. Mit harter Währung in der Hand kann selbst der Nichtkaufmann in kurzer Zeit Bilanzen und GuVs erstellen.



Die Simulationen sind zwar (be)greifbar aber alles andere als trivial. Die eingesetzten (branchenspezifischen) Simulationen des Schweizer Herstellers TargetSim sorgen dafür, dass auch gestandene Manager an ihre Grenzen stoßen können.

Vers 1.0-06